Arbeitskultur
Zukunft

Zukunftsprognose für das Leben

Video Nr. 17
Entwicklung der Unbefangenheit

Wie ist Unbefangenheit zu verstehen?

- Hier ist die Unbefangenheit des Einzelnen gegenüber den vielen Erscheinungen des Lebens gemeint.
- Man spricht auch von "Glauben" und "Vertrauen".
- Der Einzelne tritt jedem Menschen und jedem Wesen mit diesem unerschütterlichen Vertrauen entgegen.
- Wird ihm etwas mitgeteilt, sagt er nie: "Das glaube ich nicht." weil seine bisherige Meinung eine andere war.
- Er ist stets bereit, seine Meinung und Ansicht an einer neuen Sichtweise zu prüfen und auch zu berichtigen.

Foto: Fotolia

© www.arbeitskultur-zukunft.de

Wie wird Unbefangenheit entwickelt?

- Der Einzelne bleibt immer empfänglich für alles, was was das Leben auch an ihn herantragen sollte.
- Er vertraut stets auf die Wirksamkeit dessen, was er tut.
- Jede Art von Zaghaftigkeit oder Zweifelsucht verbannt er vollständig aus seinem inneren Wesen.
- Hat er eine Absicht oder ein Vorhaben, so hat er auch den sicheren Glauben an die Kraft dieser Absicht.
- Auch wenn sich viele Misserfolge einstellen sollten, so können sie ihm diesen Glauben nicht nehmen.

Foto: Fotolia

© www.arbeitskultur-zukunft.de

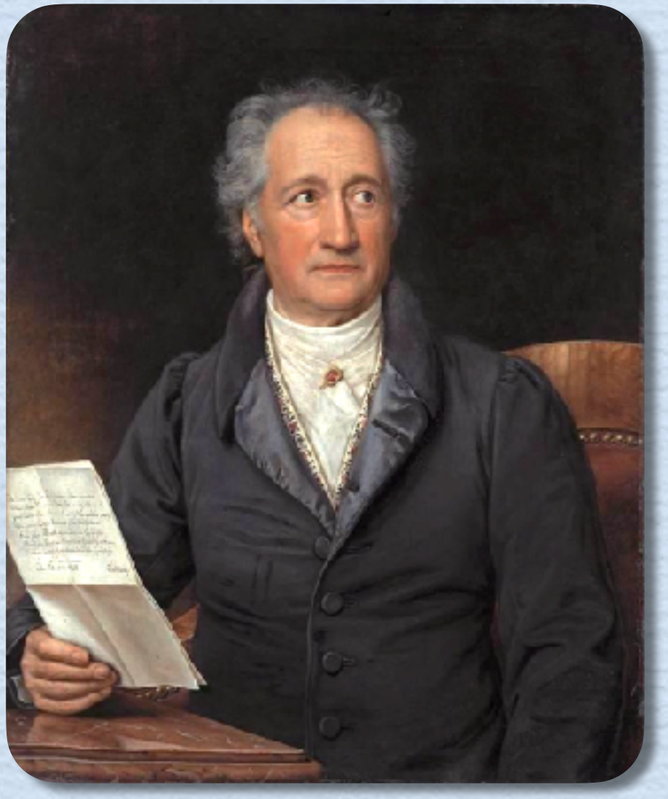
Warum ist Unbefangenheit wichtig?

Darauf kann uns Goethe folgende Antwort geben:

"Beobachte mit Unbefangenheit, lege den Dingen nichts von dem Deinigen bei und unter! Es gibt nichts, über das sich nicht interessante Beobachtungen anstellen ließen. Das alles bringt innere Bereicherung."

(Johann Wolfgang von Goethe)

- Es ist der Glaube, der Berge versetzen kann.
- Welche Eigenschaft ist noch wichtig?
- Die Antwort erfolgt im nächsten Video.



Quelle: Wikimedia Commons

© www.arbeitskultur-zukunft.de

Die Video-Serie wird Ihnen zur Verfügung gestellt von:

Arbeitskultur
Zukunft

Arbeitskultur Zukunft • www.arbeitskultur-zukunft.de

Erich und Ortrud Decker • kontakt@arbeitskultur-zukunft.de

Am Keltenlager 81 • T. +49 6131 6224976

55126 Mainz • M. +49 171 5495599